



Hygienekonzept Schlaraffia Asciburgia e.V.

Präambel:

Um den Anforderungen der behördlichen Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des SARS-COV-2 Virus und damit zur Vorbeugung der Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID19 Rechnung zu tragen, hat der Verein Schlaraffia Asciburgia e.V. folgende Hygieneregeln erlassen, die bei allen Zusammenkünften, insbesondere im Vereinsheim in der Fischergasse 29, 63739 Aschaffenburg, zu befolgen sind. Diese können nur als untergeordnete Richtlinie der zur Zeit erforderlichen Anforderungen und ggf. staatlicher Allgemeinverfügungen gesehen werden. Ändern sich diese Anforderungen, so sind diese (z.B. bei der Abstandsregel oder den max. zugelassenen Personenzahlen) immer den tagesaktuellen Anforderungen anzupassen. Sie gelten für alle Mitglieder und Gäste bei allen Veranstaltungen des Vereins Schlaraffia Asciburgia e.V. Die neuste gültige Fassung dieses Hygienekonzepts ist auf den Internetseiten des Vereins www.schlaraffia-asciburgia.de zu finden.

1. Grundhygiene

Wir erwarten eine Grundhygiene und setzen diese immer voraus:

- regelmäßiges Händewaschen
- bei Krankheitssymptomen wie Fieber oder starkem Husten ist vom Besuch abzusehen
- Niesen und Husten ausschließlich in die Armbeuge

2. Betreten des Vereinsheimes (Spessartburg)

- Eintritt nur durch den Eingang zur Vorburg
- Eine geeignete Mund- und Nasenmaske (Visier) ist permanent zu tragen.
- Nach dem Betreten Taschen ablegen und unverzüglich die Hände waschen und desinfizieren,
- erst dann den Mantel aufhängen.
- Kein langer Aufenthalt in der Vorburg! Rauchen bis auf Weiteres nur im Freien!
- Der Sesshafte ist umgehend einzunehmen.
- Auf enge Begrüßungsrituale ist unbedingt zu verzichten!

3. Allgemeiner Umgang

- Kein Händeschütteln (empfohlen wird alternativ der halbe Uhugruß)
- Abstand (nach den geltenden Auflagen) einhalten
- Immer Mund- und Nasenmaske (Visier) tragen / auf korrekten Sitz achten!
- Am Platz kann das Visier abgelegt werden.
- Bedienungen müssen immer Mund- und Nasenmaske tragen.

4. Schlaraffischer Umgang

- Beim Eintritt wird nur eine kleine Schwertergasse gebildet (max. 10 Personen mit entspr. Abstand).
- Die Schwertergasse wird nur bis zum Kamin aufgestellt,
- die Einreiter treten mit Abstand vor den Thron.
- Auf den Händedruck wird verzichtet.
- Die Prüfung der Standhaftigkeit der Gevattern wird ausgesetzt,
- auf ggf. Allmutterkuss wird verzichtet.
- Der Mundschenk labt Einreiter mit Rheingold in einzelnen Gemäßen, keine Mehrfachnutzung!
- Die Janitschare spielen mit Schutz und alle Bläser hinter der Plexiglasabtrennung.
- Die Einreiter sammeln sich nicht vor dem Thron, sondern nehmen gleich ihre Sesshaften ein.
- Ahnen und Orden werden auf einem Kissen übergeben und ggf. vorab desinfiziert.
- Der Mundschenk trägt bei der Verrichtung seiner Tätigkeit Einmalhandschuhe.
- Lieder werden nur verhalten markiert mit Mundschutz gesungen, ggf. einen Solisten hinter der Plexiglaswand mit Mikrofon.



5. bauliche Maßnahmen / Bestuhlung

- Plexiglastrenner zwischen den Thorngestühlen
- Plexiglasschutz auf der Bühne und der Rostra
- Barriere am Eingang zur Vorburg und Möglichkeit zur Ablage der Taschen
- Abstandslinien in der Vorburg für Einreiter
- Abstandslinien in der Krystalline zum Betreten des Thekenraumes
- eine Trennwand ist zur Krystalline zu öffnen
- Einbahnregelung über Krystalline in den Thekenraum und durch die Schiebetür in den Rittersaal
- Bestuhlung nach den behördlichen Vorgaben (Abstand)
- Frei zu haltende Plätze werden gekennzeichnet um ein Zusammenrücken zu verhindern.
- Die Lüftungsanlage läuft während der gesamten Zeit, in den Pausen auf maximale Leistung.

6. Toilettenbenutzung

- maximal 2 Personen
- Es kann darüber hinaus die Damentoilette im Obergeschoss mitbenutzt werden (max. 1 Person).
- Händewaschen ist nach dem Toilettengang obligatorisch,
- ebenso Hände desinfizieren.

7. Bewirtung

- Die Bewirtung findet ausschließlich am Platz statt.
- Der Thekenraum sollte nur nach der Sippung zum Bezahlen betreten werden,
- im Thekenraum sind die Abstandslinien zu beachten.
- Zutritt zum Thekenraum nur über die Krystalline (eine Trennwand wird dazu geöffnet),
- es sind die Abstandslinien am Boden zu beachten.
- Ausgang vom Thekenraum über die Schiebetür in den Saal (Einbahnregelung)
- Krüge, oder sonstige Dinge werden ausschließlich vom Personal ausgegeben.
- Keine Selbstbedienung!

8. Belüftung

- Wir haben eine Lüftungsanlage, die während der gesamten Zeit eingeschaltet bleibt.

9. Krystalline

- Bis auf weiteres findet die Krystalline nach der Sippung im Rittersaal statt,
- die Bewirtung erfolgt wie bei der Sippung ausschließlich am Platz.
- Keine Selbstbedienung!

10. private Feiern

- Bis auf weiteres wird die Spessartburg nicht für private Feste vermietet.

11. Anmeldung

- Alle Sassen müssen sich bis 2 Stunden vor Sippungsbeginn auf der Homepage (Uhnetzseite) des Vereins (www.schlaraffia-asciburgia.de) anmelden,
- sollte die maximale Anzahl erreicht sein, so ist vom Besuch der Sippung abzusehen.
- Auch wenn es Sp/C nicht zulässt Schlaraffen abzuweisen, wird dies auf Grund der behördlichen Bestimmungen dennoch durchgesetzt,
- der profane Vorstand macht hierzu von seinem Hausrecht gebrauch.
- Einritte, mit Ausnahme der Ehrenritter und Gevatter nach o.g. Anmeldung, sind nicht möglich.
- Sassen ohne Internetzugang melden sich telefonisch bei Kantzler, Marschall oder VK an.
- Bei entsprechenden Anlässen können auch Vertreter des ASR/DSR teilnehmen. Die Anmeldung und Registrierung erfolgt über den Kantzler.



Die 29 goldenen Regeln (Zusammenfassung):

1. Besuch der Sippung nur nach erfolgreicher Anmeldung auf der UHunetzseite!
2. kein Besuch der Sippung bei Fieber oder Erkältungssymptomen
3. Händewaschen nach Betreten der Burg
4. Desinfektion der Hände
5. Husten und Niesen in die Armbeuge
6. statt Händedruck den Uhugruß (oder 1/2 Uhugruß)
7. keine engen Begrüßungsrituale
8. immer Maske tragen (außer am Sesshaften)
9. Abstand immer einhalten
10. kein langer Aufenthalt in der Vorburg
11. Sassen und Gäste nehmen sofort den Sesshaften ein
12. Bewirtung nur am Sesshaften
13. Atzung und Labung nur am Sesshaften
14. keine Selbstbedienung
15. nur 5 Paare für die Schwertergasse (+1 Paar Junkertafel)
16. keine Mehrfachnutzung von Gemäßen bei der Labung durch den Mundschenk
17. Labung aus Aha- und Ehe-Humpen wird in Einzelgemäße ausgegeben
18. Abstand vor dem Thron
19. keine Gruppenbildung vor dem Thron
20. max. 2 Personen gleichzeitig in den sanitären Anlagen
21. Händewaschen nach dem Toilettengang
22. Ahnen / Orden nur vom Kissen
23. nur verhalten markiert mit Mundschutz singen
24. kein Allmutterkuss!
25. Einbahnregelung zum Thekenraum beachten
26. Abstandslinien beim Bezahlen beachten
27. warm Anziehen - es wird oft gelüftet, die Lüftungsanlage läuft permanent
28. Krystalline nur im Rittersaal
29. gegenseitige Lobpreisung nur mit Abstand